



Stadtverordnetenfraktion Laubach



SPD Fraktion Laubach, Carl-Barnas-Str.1, 35321 Laubach

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim M. Kühn
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

21. Oktober 2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

folgenden Antrag bitte ich höflichst zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Roeschen

Vorsitzender SPD-Stadtverordnetenfraktion

Beschlussantrag: Friedhofshalle in Altenhain trocken legen!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Außenfassade der Friedhofshalle in Altenhain wird repariert. Auf der Bergseite der Friedhofshalle wird eine Drainage angelegt.

Begründung:

Die Friedhofshalle leidet an Feuchtigkeit, was man besonders an der Außenfassade erkennen kann. Damit nicht immer wieder neue Feuchtigkeit in die Mauern eindringt muss dringend die rückwärtige Bergseite des Gebäudes trocken gelegt werden. Hier ist in 40cm Abstand zum Mauerwerk eine eineinhalb Meter hohe Geländekante, an welche sich, fast auf Dachhöhe der Friedhofshalle, direkt ein Getreideacker hangaufwärts anschließt. Von dort fließt immer wieder Wasser talwärts an das Mauerwerk .



Stadtverordnetenfraktion Laubach



SPD Fraktion Laubach, Carl-Barnas-Str.1, 35321 Laubach

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim M. Kühn
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

21. Oktober 2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

folgenden Antrag bitte ich höflichst zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Roeschen

Vorsitzender SPD-Stadtverordnetenfraktion

Prüfantrag: Höchstens Tempo 30 in der Altstadt Laubach

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bürgermeister als Verkehrsbehörde wird aufgefordert, dem Wunsch des Ortsbeirates der Kernstadt nachzukommen und die noch nicht verkehrsberuhigten Bereiche der Altstadt als Tempo-30-Zone auszuweisen. Darüber hinaus möge er prüfen, in welchen Durchgangsstraßen der Kernstadt schnell und unbürokratisch Tempo-30-Zonen eingerichtet werden können.

Begründung:

Wie der Presse zu entnehmen war, beschloss der Ortsbeirat von Laubach bereits im April 2014 einstimmig, die nicht verkehrsberuhigten Straßen der Altstadt als Tempo-30-Zone zu beantragen. Im wesentlichen handelt es sich hierbei um die Bahnhofstraße, die Untere Langgasse und um die Straße Im Hain. Leider hat man seither nichts mehr sonst darüber gehört. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte auch überprüft werden, wie der gefährliche Begegnungsverkehr in der Kaiserstraße, der Friedrichstraße und der Stiftstraße entschärft werden kann. Was in der Hungener Straße möglich ist, das muss auch woanders gehen.



SPD Fraktion Laubach, Carl-Barnas-Str.1, 35321 Laubach

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim M. Kühn
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

21. Oktober 2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

folgenden Antrag bitte ich höflichst zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Roeschen

Vorsitzender SPD-Stadtverordnetenfraktion

Beschlussantrag: Innerörtliche Baulücken und leerstehende Häuser müssen vermarktet werden!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf der Home Page der Stadt Laubach wird im Vorgriff auf über IKEK durchzuführende Maßnahmen nach dem Vorbild der Gemeinden Lautertal (Vogelsberg) oder Lauterbach den Immobilieneigentümern die Möglichkeit geboten, ihre Häuser und Grundstücke zum Verkauf anzubieten.

Begründung:

Wir haben bereits einige leerstehende Häuser in unseren alten Ortskernen. Damit Leerstände verhindert werden und damit preisgünstigen Wohnraum Suchende auf unsere Stadt aufmerksam werden, müssen wir offensiv die Vermarktung ermöglichen. Die Verwaltung soll ein möglicherweise bereits bestehendes Leerstandkataster dazu nutzen, kaufwilligen Interessenten aktive Hilfestellung beim Immobilienerwerb zu leisten. So besteht die Chance, unter Vermeidung von Erschließungskosten Neubürger/innen in Laubach anzusiedeln.



Stadtverordnetenfraktion Laubach



SPD Fraktion Laubach, Carl-Barnas-Str.1, 35321 Laubach

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim M. Kühn
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

21. Oktober 2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

folgenden Antrag bitte ich höflichst zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Roeschen

Vorsitzender SPD-Stadtverordnetenfraktion

Prüfantrag: Neubaugebiet in die Kernstadt!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, baldmöglichst zu überprüfen, ob im Rahmen des IKEK-Programmes im Bereich der Kernstadt Laubach ein oder mehrere Neubaugebiete ausgewiesen und auf den Weg gebracht werden können.

Begründung:

Nicht jede/r, die/der ein eigenes Haus bewohnen möchte, möchte einen vorhandenen Altbau kaufen. Deshalb müssen wir Bauplätze bereit stellen. Die Grundstücke „Am Weinberg“ in Wetterfeld werden in Kürze vergeben sein, deshalb muss Bauwilligen dringend innerhalb unserer Stadt ein Angebot gemacht werden, sonst verstärkt sich die Abwanderung.

Was in Grünberg möglich ist, das sollte in kleinerem Umfang auch in Laubach möglich sein.